

[7784.] In meinem Commissions-Verlage ist erschienen:

Glogau, Galopp für Piano nach dem Liede „Bitt euch lieben Vöglein.“

— Albertinen-Redowa.

— Jovial-Polka.

Das erste ist mit vielem Beifall im Hamburger Convent-Garten und im Elb-Pavillon aufgeführt. Netto-Preis 2 R \mathcal{K} baar für jedes. Weniger als 6 Exemplare von einer, oder 2 Expl. von den 3 Compositionen kann ich nicht expediren.

Wiener-Adolph, Pianoforte-Schule in Tabellenform nebst Gebrauchsanweisung in einer besonderen Broschüre 1 \mathcal{R} , baar 15 N \mathcal{g} oder auch in Change.

Altona. G. M. Heilbutt.

Neue Dichtungen von F. Bodenstedt, F. Grillparzer, Anast. Grün, F. Halm und [7785.] F. Hebbel!

In unserem Verlage erschien soeben:

Aurora-Album.

Dichtungen von

f. Bodenstedt, f. Dowitsch, Carlopago, J. f. Castelli, E. Cerri, W. Constant, f. Foglar, A. Sigl, f. Grillparzer, A. Grün, f. Halm, f. Hebbel, f. v. Hermannsthal, A. Hirschberg, E. A. Kaltenbrunner, Kertbeny, E. Kuh, E. Mautner, W. v. Metzgerich, S. H. Mosenthal, f. Nissel, Betty Paoli, E. Paul, C. Prechtler, E. Ranzoni, E. Rick, f. Schreyer, Baron f. Schlehta, J. G. Seidl, f. Steinebach, J. U. Vogl.

Bilder von

J. Bauer, E. Geiger, E. Grefe, J. Novopachy, E. Pischinger, G. Reiffenstein, f. Schams, f. Schilcher, L. Schön, A. Schön, G. Seelos, J. Selleny.

Liedercompositionen von

J. Herbeck, J. Hoven, B. Wandhartinger.

Groß 4. Preis: brosch. 3 \mathcal{R} 10 N \mathcal{g} , geb. in Leinw. mit Goldpressung 4 \mathcal{R} .

Wir empfehlen dieses Unternehmen, zu dessen Ausführung sich so viele hervorragende Künstlerkräfte vereinigt haben, das sich durch prachtvolle typograph. Ausstattung, durch artistische Blätter in Farbendruck, Lithographie und Zinkographie auszeichnet und ganz besonders zu einem eleganten Festgeschenke eignet, Ihrer freundl. Verwendung. Wir liefern das Werk baar mit 25 % und sehen Ihren geehrten Aufträgen entgegen.

Wien, am 10. Juni 1856.

Zendler & Co.

[7786.] Wiederholt zeigen wir hierdurch an, daß alle Hefte der

Mignon-Bibliothek

von

Karl Köfler

in unserm Verlage sind, und bitten höflichst, unsere Firma nicht mit der von J. Bernhardt & Co. hier, mit denen wir in keinerlei Beziehung stehen, zu verwechseln. Verlangzetteln, die irrthümlich an diese Herren gelangen, mit denen aber unsere Mignon-Bibliothek bestellt wird, gelangen nicht immer zu uns.

Berlin, Juni 1856.

Hugo Bieler & Co.

Dreißigundzwanzigster Jahrgang.

[7787.] So eben sind erschienen:

Neueste Photographieen

vom

Kölner Dome:

- 1) Südostseite (Totalansicht). Preis 3 $\frac{1}{3}$ \mathcal{R} m. $\frac{1}{4}$.
- 2) Südseite en face, mit Chor, Portal und Langhaus. Preis 3 $\frac{1}{3}$ \mathcal{R} m. $\frac{1}{4}$.
- 3) Südportal. Preis 2 \mathcal{R} m. $\frac{1}{4}$.

Diese ungewöhnlich gelungenen Photographieen bilden die erste Fortsetzung von dem in der Pariser Industrie-Ausstellung mit der Preis-Medaille erster Classe gekrönten Kölner Dom-Album in 6 Bänden (Preis 20 \mathcal{R} m. $\frac{1}{4}$); sie vergegenwärtigen das grossartige Bauwerk so, wie es sich jetzt eben zeigt, und hat noch das Blatt II den besonderen Zweck, den Moment festzuhalten, in welchem die herrlichen Fenster am Langhause noch nicht durch das schon aufsteigende Strebewerk verdeckt sind.

Wir expediren die Blätter nur gegen baar.

Cöln, im Mai 1856.

F. C. Eisen's Verlag,
Königl. Hof- Buch- u. Kunstbdlg.

[7788.] Durch eingegangene Remittenden kann ich jetzt wieder in einfacher Anzahl à Cond. liefern und bitte ich zu verlangen:

Clausen, A. M., die biblische Geschichte oder das Reich Gottes auf Erden in einem kurzgefaßten Ueberblick der Menschengeschichte auf biblischer Grundlage. 9 Bog. 7 $\frac{1}{2}$ \mathcal{R} .

Ein kurzer Abriss der Weltgeschichte auf biblischer Grundlage, der sich ganz vorzüglich zu Einführung in Volksschulen eignet. Die „Allgemeine Schulzeitung“ sagt darüber: „— In 13 Nummern wird die Geschichte von der gnadenreichen Geburt Jesu Christi an bis in die Neuzeit abgehandelt, und dem Verfasser ist es vortreflich gelungen, den Stoff in der rechten Weise zu sichten, die einzelnen Begebenheiten in ihrer Beziehung auf das Reich Gottes auf Erden darzustellen und so den Faden festzuhalten, der die Geschichte zur Geschichte verbindet. Nehmen wir noch hinzu den deutschen Sinn, mit welchem das Schriftchen geschrieben ist, und die Liebe zum deutschen Volk, welche sich darin ausspricht, so können wir nur wünschen, daß dieses Schriftchen in Schule und Haus freundliche Aufnahme finde. Namentlich aber empfehlen wir es den Lehrern an Volksschulen als Leitfaden beim Geschichtsunterricht.“

Gerhard Stalling in Oldenburg.

[7789.] In unserem Verlage ist soeben erschienen:

Rang- und Quartier-Liste

der

Königl. Preussischen Armee und Marine auf das Jahr 1856.

Nebst

den Anciennetats-Listen der Generalität und Stabs-Offiziere.

8. brosch. 27 $\frac{1}{2}$ \mathcal{R} netto baar.

Berlin, den 13. Juni 1856.

G. S. Mittler & Sohn.

[7790.] In der Nicolai'schen Buchhandlung in Berlin sind neu erschienen:

Berendt, G. C., die im Bernstein befindlichen organischen Reste der Vorwelt. 2. Bd. (Baar-Artikel mit 25%) à 4 $\frac{2}{3}$ \mathcal{R} .

Auf Verlangen werden wir in den Fällen, wo gegründete Aussicht zum Absatze des Werkes ist, von dem ersten Bande 1 Exemplar auf kurze Zeit à Cond. senden.

Erichson, W. F., Naturgeschichte der Insecten Deutschlands, fortgesetzt von H. Schaum, G. Kraatz und H. v. Kiesenwetter. I. Bd. Lief. 1. II. Bd. Lief. 1. 2. à 1 \mathcal{R} .

Der von Erichson bearbeitete dritte Band erschien in den Jahren 1845—1848 in 6 Lieferungen und kostet 5 \mathcal{R} . Exemplare desselben stehen zu fernerer Verwendung gern à Cond. zu Diensten.

Sinschius, P., das landesherrliche Patronatsrecht gegenüber der katholischen Kirche. à $\frac{1}{2}$ \mathcal{R} .

Die vorliegende Schrift hat den Zweck, den in Folge der Bewegungen der katholischen Kirche in Deutschland wieder rege gewordenen Streit über das landesherrliche Patronatsrecht nach den Grundsätzen des Staats- und Kirchenrechts zu schlichten. Die Existenz des landesherrlichen Patronates wird aus staatl. Gründen nicht anerkannt, und ebenso die generelle Perlektion dieses Rechtes widerlegt. Am Schlusse ist eine Uebersicht der sich auf den vorliegenden Gegenstand beziehenden Verhandlungen und Streitigkeiten in den bedeutendsten deutschen Staaten gegeben.

Klotsch, Begoniaceen-Gattungen und Arten. à 4 \mathcal{R} .

Von dieser Schrift wurden nur Einhundert Exemplare aufgelegt.

Habe, Prof. W. Fr., Jaczo von Copnic, Eroberer der Feste Brandenburg, kein Slavenhäuptling in der Mark Brandenburg, sondern ein polnischer Heerführer. Historische Forschung. à 1 $\frac{1}{2}$ \mathcal{R} .

Schasler, Berlins Kunstschatze.

Abthl. I. Die Königlichen Museen von Berlin. à $\frac{5}{12}$ \mathcal{R} .

Abthl. II. Die öffentlichen und Privatgalerien etc. à 1 $\frac{1}{4}$ \mathcal{R} .

Hackländer's Werke. Complet.

[7791.] Soeben sind vollständig erschienen:

F. W. Hackländer's Werke in Classiker-Format.

Mit dem Portrait des Verfassers.

20 Bände (363 Bogen). Eleg. geb. 8 \mathcal{R} mit 33 $\frac{1}{3}$ % Rabatt.

In feste Rechnung: 13/12, 55/50 \mathcal{R} .

Gegen baar: 7/6 \mathcal{R} .

Compl. Expl. in 20 Bänden oder auch in 60 Lief. stehen in feste Rechnung zu Dienst; à Cond.-Bestellungen kann ich aber nicht expediren. Auch wiederhole ich, daß einzelne Romane und Lieferungen aus dieser Sammtausgabe nicht abgegeben werden.

Stuttgart, den 26. Mai 1856.

Adolph Krabbe.

154